

	<p>Objekt: Kirche in Veckenstedt, 1831</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3267 (V 623 a)</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist die Kirche in Veckenstedt von Südwesten. Der massiv gemauerte Turm hat eine Glockenstube, die mit Schiefer verkleidet und gedeckt ist. Auf dem Pyramidendach befindet sich eine Gaube mit Uhr und ein aufgesetztes Türmchen mit Haube. Das Langhaus teils massiv, teils in Fachwerkbauweise errichtet. Der Obergraden mit drei Rundbogenfenstern ist weiß verputzt und setzt sich kontrastierend von den rot gedeckten Dächern und Gauben ab. Der Kirchplatz ist mit einem Lattenzaun eingefriedet. Quer über die Grasfläche führt ein Trampelpfad zum Eingang im Seitenschiff. Im Vordergrund steht ein schwarz gekleideter Mann (vielleicht der Pastor?) mit blauem Mantel, die Hände in die Manteltaschen versenkt. Unter der schwarzen Mütze schauen weiße Locken und buschige Augenbrauen hervor. Im Hintergrund stehen weitere Gebäude.

Grunddaten

Material/Technik: Deckfarben auf Papier / Malerei (Aquarell)
Maße: Höhe: 17 cm, Breite: 22 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1831
	wer	Ferdinand Friederich (1798-1873)
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Veckenstedt

Schlagworte

- Aquarell
- Dorfansicht
- Dorfkirche
- Harzorte
- Kirchengebäude